

Offene
Türen ...

Innovative Personalbeurteilung mit MYWI



>> GÖTTINGEN. Zeit ist Geld – das gilt in allen Unternehmen. Und genau aus diesem Grund stehen Mitarbeitergespräche meist ganz unten auf der To-Do-Liste – obwohl sie in regelmäßigen Abständen notwendig wären. Das musste auch **Carsten Kleine**, Geschäftsführer der [GoePaTec GmbH](#) in Göttingen feststellen:

„Regelmäßige Mitarbeitergespräche und Beurteilungen sind ein wichtiges Personalinstrument. Ein gegenseitiges Feedback verbessert die Zufriedenheit und die Leistungen nachhaltig.“ Um den zeitlichen Aufwand für Personalgespräche sowohl für die Geschäftsleitung als auch für die Mitarbeiter zu verringern, hat Kleine mit „MYWI“ einen individuellen Beurteilungskatalog erschaffen, mit dem er 2017 am [Innovationspreis des Landkreises Göttingen](#) teilgenommen hat. „Im ersten Schritt erstellt der Geschäftsführer oder Abteilungsleiter das Bild eines ‚Ideal-Mitarbeiters‘. Zu verschiedenen Kriterien – wie zum Beispiel Motivation, Pünktlichkeit und Sorgfalt – wird das bestmögliche Profil erstellt“, erläutert Kleine. „Abstufend gibt es dann weitere kurze Beschreibungen.“ Beim Thema Pünktlichkeit könnte die beste Bewertung beispielsweise „kommt immer zehn Minuten vor Arbeitsbeginn“ sein. Dann entsprechend abstufend „kommt pünktlich zum Arbeitsbeginn“, „kommt gelegentlich zu spät“, „kommt

Gemeinsam werden dann die Bewertungen verglichen und so Verbesserungspotenziale aufgedeckt. „Das macht die ganze Sache für alle transparent. Jeder Mitarbeiter wird nach denselben Kriterien beurteilt und im Laufe der Jahre können die Veränderungen genau nachvollzogen werden“, so Kleine. „Auch Gehaltsverhandlungen fallen leichter, da die Mitarbeiter immer schwarz auf weiß ihre Leistungssteigerungen vorlegen können.“ Natürlich wird bei den Bewertungen auch Rücksicht auf die familiäre Situation der jeweiligen Mitarbeiter genommen. „Wenn es beispielsweise um die Bereitschaft geht, auch mal länger zu arbeiten, nehmen wir Mitarbeiter mit kleinen Kindern oder anderen betreuungsbedürftigen Angehörigen aus der Beurteilung raus“, so Kleine. „Diese Kollegen können das Ziel des Ideal-Mitarbeiters aufgrund ihrer privaten Verpflichtungen nicht erreichen und sollen dafür selbstverständlich nicht bestraft werden.“



Dank MYWI können Vorgesetzte und Angestellte die Beurteilungskriterien unkompliziert miteinander vergleichen.

Entwickelt und getestet hat Kleine „MYWI“ – was übrigens für „My Wishes“ steht – gemeinsam mit seinem Geschäftspartner **Sven Quantin**. Als Leiter des feinmechanischen Fertigungsunternehmens GoePaTec mit 24 Mitarbeitern kennen beide die Herausforderung kleiner und mittlerer Unternehmen. „Aus diesem Grund stellen wir MYWI auch anderen Unternehmen zur Verfügung“, erläutert Kleine. „Interessierte Unternehmer bekommen dabei natürlich nicht unseren Bewertungskatalog, sondern wir erarbeiten gemeinsam mit ihnen die für sie wichtigen Kriterien.“ Das nehme zwar im Vorfeld einige Zeit in Anspruch, spare sie aber bei den einzelnen Mitarbeitergesprächen. (JM)



Die Mitarbeiter des Göttinger Unternehmens GoePaTec sind überzeugt von der transparenten Beurteilung mit MYWI.

täglich zu spät“. Der jeweilige Bewertungskatalog wird zur Vorbereitung des Gesprächs sowohl dem Mitarbeiter – der sich damit selbst beurteilen kann – als auch dem Vorgesetzten – der Leistungen des Angestellten zuordnet – zur Verfügung gestellt.

Bewerbungen zum Innovationspreis 2018 sind noch bis zum 31. Mai im [Internet](#) möglich. Der Göttinger Wirtschaftsdienst stellt in den kommenden Wochen ausgewählte Teilnehmer der vergangenen Wettbewerbsrunden und ihre Erfahrungen vor.